

# Papier-Zeitung

FACHBLATT

für

**Papier- u. Schreibwaaren-Handel und -Fabrikation,  
Buchbinderei, Druck-Industrie, Buchhandel,  
sowie für alle verwandten und Hilfs-Geschäfte:  
(Pappwaaren-, Spielkarten-, Tapeten-, Maschinen-, chemische Fabriken etc.)**

Redaktion und Verlag von

**CARL HOFMANN,**

Civil-Ingenieur, Mitglied des Kaiserlichen Patentamtes,  
Berlin W., Potsdamer-Strasse 134.

Erscheint  
jeden Donnerstag.

Bei der Post bestellt und ab-  
genommen, oder durch Buch-  
handlung bezogen:  
vierteljährlich Mk. 2,50.  
(Im Ausland mit Post-Zuschlag.)

No. 3882 der Deutschen Reichs-  
Post-Zeitungs-Preisliste.

Von der Exp. d. Bl. direkt  
unter Streifband, — In- und  
Ausland:  
vierteljährlich, Mk. 3,50.

Preis der Anzeigen:  
10 Pfennig der Millimeterhöhe  
einer Spalte (1/2-Seite).

Bei 13maliger Aufnahme i. l. J.  
25 Prozent weniger.  
Bei 26maliger Aufnahme i. l. J.  
35 Prozent weniger.  
Bei 52maliger Aufnahme i. l. J.  
50 Prozent weniger.

Für Chiffre-Anzeigen wird dem  
Besteller 1 Mark mehr berech-  
net. Dafür erfolgt Annahme und  
freie Zusendung der frei an uns  
eingehenden Chiffre-Briefe.

Vorauszahlung an den Verleger  
Annahme bis Montag Abend.

Alleiniges Organ des Vereins Deutscher Buntpapier-Fabrikanten.

Alleiniges Organ des Schutzvereins der Papier-Industrie.

Alleiniges Organ des Schutzvereins für den Papier- und Schreibwaaren-Handel, nebst Zweigvereinen: Berlin,  
Leipzig, Nürnberg, Hannover, Köln.

Alleiniges Organ der Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft und ihrer 8 Sektionen.

Organ von 9 Sektionen der Papiermacher-Berufsgenossenschaft.

X. Jahrgang.

Berlin, Donnerstag, den 8. Oktober 1885.

No. 41.

## Inhalt:

Inhalt:	Seite
Papierverein Berlin	1549
Nordwestdeutscher Papierverein	1549
Papierverein Leipzig	1549
Wahrheit im Handel	1550
Dampf-Holzschliff	1550
Papierstoff-Hahnen	1550
Papierverk. zwisch. Deutschl. u. d. Schweiz	1550
Börsensteuer	1550
Gewerbekammern	1550
Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft	1551
Schutzzoll in England	1551
Papiermacher-Berufsgenossenschaft	1552
Reichsversicherungsamt	1552
Export nach Spanien	1552
Papiermacherei vor 100 Jahren	1552
Sicherung der Arbeiter	1552
Nordwestdeutscher Papier-Verein	1553
Görlitzer Industrie-Ausstellung. Preis-Ver- theilung	1553
Erfindung des Holzschleifens	1554
Buchbinderei:	1556
Lederarbeit	1556
Zur Lohnbewegung	1556
Preisgekürzte Einbände	1556
Druck-Industrie:	1558
Die Falzapparate an Buchdruckschnellpressen	1558
Strafe in Sicht!	1558
„Fixigkeit“	1558
Zur Leipziger Lohnbewegung	1559
Buchhandel:	1560
Die Berner Konferenz	1560
Ein neues Vortriebs-Hilfsmittel	1560
Das zweihundertjährige Jubiläum	1560
Auszeichnungen	1560
Kleine Notizen	1560
Aus den amtlichen Patentlisten	1562
Beschreib. neuer in Deutschl. pat. Erfind.	1564
Ein Förderer der Industrie!	1574
Putz-, Schleif- und Radirpappe	1578
Bleistift-Reklame	1580
Werthvolle Abfälle	1582
Papiereimer-Fabrikation	1584
Briefkasten	1586
A. d. Jahresber. d. Handelskamm. z. Leipzig	1588

## Papier-Verein Berlin.

Versammlung Dienstag, 13. Oktober,  
Abends 8½ Uhr

in Gratweil's Bierhallen, Kommandantenstr.

Tages-Ordnung.

- 1) Bericht des Vorsitzenden über die erfolgte Besichtigung der „Glasfabrik Marienhütte“ in Köpenick.
- 2) Vortrag des Herrn Reinhold Tetzer: „Welchen

Nutzen bringt das Krankenkassen-Gesetz dem Kaufmannsstande?“

3) Bericht der „Kommission für die Fortbildungsschule,“ sowie die beabsichtigte Organisation der letzteren.

4) Beschluss über die Errichtung einer „Fortbildungsschule des Papier-Vereins Berlin.“

5) Antrag betreffend die Veranstaltung eines Herren-Abends im November.

6) Neu aufgenommene Mitglieder.

7) Neuheiten.

8) Fragekasten.

Um recht zahlreichen Besuch bittet

Der Vorstand.

## Nordwestdeutscher Papierverein.

Sitz in Hannover

Versammlung 10. Oktober, Abends

8½ Uhr in Hartmann's Hotel.

Tagesordnung.

1) Besprechung über Schleuderpreise, eingeleitet durch Herrn Ed. Bayer.

2) Besprechung über Beschaffung von Fach-Neuheiten, eingeleitet durch Herrn H. Hildebrandt.

3) Fragekasten.

Der Vorstand.

## Papierverein Leipzig.

Generalversammlung in der Central-  
halle, 20. September, Vorm. 10 Uhr.

Bericht.

Leipzig, 28. September 1885.

Der Vorsitzende, Herr O. Richter, bedauert, bei der Eröffnung nicht mehr Mitglieder — es waren nur 12 erschienen — begrüßen zu können. Er wirft sodann einen Rückblick auf das verflossene (6.) Vereinsjahr, theilt mit, dass im Laufe desselben 7 ordentliche Monatsversammlungen abgehalten, und ein Ausflug mit Damen nach dem benachbarten Lützscha unternommen wurde. In den Monatsversammlungen wurden Vorträge über das Papierfach berührende Gegenstände gehört, so z. B. über die Papier-Maschine, über Papierprüfung von Herrn Paul Hungar, über Zeichenmaterialien, speziell Gummi, von Herrn Zeichenlehrer und Ehrenmitglied Siebecke, und anderes die Mitglieder Interessirendes. Ausserdem fanden in sämtlichen Versammlungen Ausstellungen von Neuheiten statt.

Das Verhältniss zum Schutzverein für den Papier- und Schreibwaarenhandel wurde endgültig geregelt, und zu dessen Generalversammlung im Mai d. J. der Vorsitzende als Vertreter entsendet.

Im Februar wurde, in Gemeinschaft mit dem Drogisten-Verein und dem Verein Leipziger Kaufleute, eine Versammlung abgehalten behufs Besprechung der vom Rathe der Stadt Leipzig geplanten Errichtung einer Ortskrankenkasse für junge Kaufleute. Von dieser Versammlung wurde nach langem lebhaften Debattiren die Resolution gefasst, den Rath zu ersuchen, für das nächste Jahr noch von der Errichtung einer solchen Krankenkasse abzusehen, da man nach Verlauf eines Jahres Erfahrungen gesammelt haben würde, die jetzt noch fehlen.

Die Petition hatte den gewünschten Erfolg.

Der Ausflug nach Lützscha fand leider bei ungünstigem Wetter statt, so dass die Betheiligung keine sehr grosse war — trotzdem war die Stimmung bis zur Heimfahrt animirt.

Für die nächste Zeit sind Ausflüge nach Cröllwitz und Merseburg geplant.

Durch den Tod hat der Verein 1 Mitglied (H. Fink, Firma Eckert & Fink), durch freiwilligen Austritt 3 Mitglieder verloren — dagegen sind 3 neue eingetreten.

Wenn der Verein auch keine epochemachenden Erfolge zu verzeichnen gehabt, so solle man sich doch keinen pessimistischen Gedanken hingeben — da es andern Vereinen nicht viel besser gehe.

Mit dem Wunsche, dass das nächste Jahr für den Verein ein recht erspriessliches sein möge, schloss Herr Richter seinen Bericht, und hierauf gab Herr Kassirer Aug. Müller den Mitgliedern Kenntniss von dem Stand der Kasse. Der Verein hat sparsam gewirthschaftet und jetzt ein Vermögen von M. 194.

Anträge seitens der Mitglieder liegen nicht vor.

Herr Winckler bittet, da er nicht die Zeit gehabt, um einen diesbezüglichen Antrag zu stellen, um Erlaubniss, ein kurzes Wort an die Versammelten zu richten: „Man möge in Berathung ziehen, ob es rathsam sei, ähnlich wie in Hannover, einen Kreisverein für Sachsen und Thüringen zu bilden.“ Der Vorstand wird sich mit diesem Gegenstand befassen.

Bei dieser Gelegenheit stellt Herr Winckler für nächste Zeit einen Vortrag des Herrn Will. Herzberg, Assistent der Königl. Papier-Prüfungsanstalt in Charlottenburg, in Aussicht.